

# Marktnotizen vom 13. Mai 2024

- 
**Getreide** Am Getreidemarkt stützt die Aussicht auf eine geringere Erntemenge die Kursentwicklung. Die freundliche Stimmung an den Börsen lässt die Erzeugerpreise weiter steigen. ➔
- Raps** Die Erzeugerpreise am Rapsmarkt tendieren fester. Die Abgabebereitschaft aus der Landwirtschaft nimmt zu. ➔
- 
**Speisekartoffeln** Am Markt für Speisekartoffeln halten sich die Erzeugerpreise auf dem erreichten Niveau stabil. ➔
- 
**Futtermittel** Futtermittelgetreide und Sojaschrote fortgesetzt relativ fest bewertet; Mischfuttermittelforderungen entwickeln sich stabil bis tendenziell ansteigend. ➔
- 
**Geflügel** Am Markt für Schlachthähnchen und -puten hat sich die Nachfrage belebt und das Angebot wird zügig abgerufen. Für besonders gefragte Artikel zogen die Schlachtereiabgabepreise an. ➔
- 
**Eier** Die nicht zuletzt feiertagsbedingt belebte Nachfrage hat die Lage am Eiermarkt weiter stabilisiert. ➔
- 
**Milch** Milchanlieferung knapp über Vorjahreslinie; feste Preisentwicklung bei Butter; Käsepreise weiterhin stabil; ruhiger Marktverlauf bei Magermilchpulver; Spot- und Weltmarktpreise tendieren fest. ➔
- 
**Ferkel** Die ausgeglichenen Verhältnisse am deutschen Ferkelmarkt sorgen in der laufenden 20. Kalenderwoche für fortgesetzt stabile Preise. ➔
- 
**Schlachtschweine** Zu Beginn der laufenden Woche findet das verfügbare Angebot schlachtreifer Schweine vollständig seine Käufer. In der neuen Schlachtwoche wird mit weiterhin stabilen Preisen gerechnet. ➔
- 
**Schafe** Das Angebot an frischen Lämmern bleibt bislang überschaubar. Die Preise verbleiben auf dem zuvor erreichten Niveau. ➔
- 
**Nutzkälber** Der Marktverlauf bleibt weiterhin flott. Das begrenzte Angebot findet zügig seine Abnehmer. Die Preise ab Hof entwickeln sich insbesondere für Schwarzbunte und Weiß-Blau-Belgier Mastkreuzungen fest. ➔
- 
**Schlachtrinder** Das knappe Jungbullenangebot bedingt zu Beginn der laufenden Woche festere Preise. Auch höherwertige Schlachtfärsen werden höher bewertet. Die Preise für Schlachtkühe entwickeln sich stabil. ➔
- Schlachtkälber** Die fortgesetzt stetig verlaufende Kalbfleischnachfrage dürfte am Markt für Schlachtkälber für eine entsprechend stabile Preisentwicklung sorgen. ➔

**Der Inhalt des Marktberichtes wird von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen mit äußerster Sorgfalt erarbeitet. Eine Haftung schließen wir jedoch aus!**

Auskunft über pflanzliche Erzeugnisse: Tel. 0441 801-351  
 Auskunft über Vieh und Fleisch: Tel. 0441 801-314

**Angegeben sind in der Regel Nettopreise!**  
 Um den Bruttopreis zu erhalten, muss die Mehrwertsteuer (= Umsatzsteuer) hinzugerechnet werden.

<b>Einkauf</b>
7 % – landwirtschaftliche Erzeugnisse (Saatgut, Futtermittel ...)
19 % – Dünger, Pflanzenschutzmittel, Mineralstoffe, Diesel, Gas ...
<b>Verkauf</b>
9 % – steuerlich pauschalierende Betriebe
7 % – für Betriebe mit Regelbesteuerung

## Getreide

In der aktuellen Berichtswoche haben sich die Erzeugerpreise am Getreidemarkt zum Teil noch einmal erhöht. Ausschlaggebend sind die Erwartungen für die kommende Ernte. Nicht nur in Deutschland, sondern auch in anderen wichtigen Hauptanbaugebieten sorgen Wetterereignisse für Probleme und Abwärtskorrekturen der Prognosen. Das sorgt für Aufschwung an den Börsen und in Folge klettern auch die hiesigen Erzeugerpreise nach oben, allerdings für die alterntige Ware nur gemäßigt. Laut aktuellem USDA-Bericht wird die globale Weizenernte mit 798,19 Mio. t auf ein Rekordhoch geschätzt. Gleichzeitig steigt aber auch der Verbrauch, der mit 802,37 Mio. t ein Rekordniveau erreicht. Als Folge sinken die globalen Endbestände auf 253,61 Mio. t nach 257,8 Mio. t bzw. 270,42 Mio. t in den Vorjahren. Darüber hinaus lassen die frostigen Temperaturen in Teilen Russlands weitere Abwärtskorrekturen der dortigen Weizenproduktion erwarten. Das begründet derzeit die feste Preis-Tendenz. Allerdings können Wetteränderungen immer noch für eine entspanntere Marktlage sorgen. Die Rapspreise sind im Vergleich zu den Vorwochen noch einmal deutlich nach oben geklettert. Wie beim Getreide bietet der Blick auf die kommende Ernte den Preisen Unterstützung. Wie das US-Agrarministerium zuletzt mitteilte wird die EU-Rapsenernte auf 19 Mio. t sinken. Auch für die Ukraine, dem Hauptlieferanten der EU, schätzen die Analysten 3,7 Mio. t nach 4,2 Mio. t im Vorjahr.

## Getreide

Einkaufspreise des Handels und der Genossenschaften in €/t vom 14.05.2024

Erzeugerpreise	frei Landlager		
	West	Nord	Süd
Brotweizen A	-	(220,0 - 245,0) 230,0	(220,0 - 237,0) 227,5
Brotweizen B	-	(198,0 - 225,0) 201,0	(200,0 - 227,0) 200,0
Brotroggen	-	(160,0 - 174,0) 165,0	(151,0 - 177,0) 160,0
Futterroggen	(175,0 - 194,0) 184,0	(145,0 - 174,0) 160,0	(146,0 - 162,0) 156,0
Braugerste	-	(275,0 - 280,0) 275,0	(270,0 - 280,0) 270,0
Futtergerste	(190,0 - 214,0) 200,0	(162,0 - 185,0) 167,5	(157,0 - 185,0) 163,0
Futterweizen	(200,0 - 222,0) 205,0	(172,0 - 200,0) 185,0	(174,0 - 206,0) 180,0
Qualitätshofer*	-	(210,0 - 300,0) 222,0	(210,0 - 225,0) 215,0
Futterhafer	(245,0 - 369,0) 310,0	(190,0 - 230,0) 213,0	(200,0 - 215,0) 210,0
Körnermais	(215,0 - 244,0) 230,0	(180,0 - 209,0) 195,0	(180,0 - 195,0) 190,0
Triticale	(180,0 - 209,0) 190,0	(162,0 - 185,0) 167,0	(160,0 - 198,0) 162,0
Raps	(450,0 - 460,0) 460,0	(436,0 - 455,0) 440,0	(440,0 - 449,0) 444,0
Raps Vorkontrakte	-	(444,0 - 455,0) 449,5	(447,0 - 464,0) 454,0
Futtererbsen	-	(263,0 - 290,0) 276,5	-
Ackerbohnen	-	(239,0 - 290,0) 265,0	-
Süßlupinen	-	-	-
Dinkel	-	-	-
	<b>frei Hafenerlager</b>	<b>ab Hof</b>	<b>frei Verarbeiter</b>
Brotweizen A	(224,5 - 249,5) 234,5	(225,0 - 250,0) 235,0	(229,0 - 254,0) 239,0
Brotweizen B	(202,5 - 231,5) 204,5	(203,0 - 232,0) 205,0	(207,0 - 236,0) 209,0
Brotroggen	(155,5 - 181,5) 167,0	(156,0 - 182,0) 167,5	(160,0 - 186,0) 171,5
Futterroggen	(149,5 - 178,5) 162,0	(150,0 - 179,0) 162,5	(154,0 - 183,0) 166,5
Braugerste	(274,5 - 284,5) 279,5	(275,0 - 285,0) 280,0	(279,0 - 289,0) 284,0
Futtergerste	(161,5 - 189,5) 172,0	(162,0 - 190,0) 172,5	(166,0 - 194,0) 176,5
Futterweizen	(176,5 - 210,5) 189,5	(177,0 - 211,0) 190,0	(181,0 - 215,0) 194,0
Qualitätshofer*	(214,5 - 304,5) 226,5	(215,0 - 305,0) 227,0	(219,0 - 309,0) 231,0
Futterhafer	(194,5 - 234,5) 216,5	(195,0 - 235,0) 217,0	(199,0 - 239,0) 221,0
Körnermais	(184,5 - 213,5) 198,5	(185,0 - 214,0) 199,0	(189,0 - 218,0) 203,0
Triticale	(164,5 - 202,5) 171,0	(165,0 - 203,0) 171,5	(169,0 - 207,0) 175,5
Raps	(440,5 - 459,5) 444,5	(441,0 - 460,0) 445,0	(445,0 - 464,0) 449,0
Raps Vorkontrakte	(448,5 - 468,5) 454,5	(449,0 - 469,0) 455,0	(453,0 - 473,0) 459,0
Futtererbsen	(267,5 - 294,5) 281,0	(268,0 - 295,0) 281,5	(272,0 - 299,0) 285,5
Ackerbohnen	(243,5 - 294,5) 269,5	(244,0 - 295,0) 270,0	(248,0 - 299,0) 274,0
Süßlupinen	-	-	-
Dinkel	-	-	-

\* 55 kg/hl Preise an der oberen Spanngrenze gelten vorwiegend für markt-nahe und frachtgünstige Lagen (in der Region West auch bei Mischfuttermittelnrücknahme). Die Paritäten ab Hof und frei Verarbeiter beziehen sich auf Streckengeschäfte (= Transport direkt zur Mühle, Mischfutterwerk ect., Abrechnung über Handel/Genossenschaft). Die Preise können auch niedriger (z. B. Brutto-für-Netto-Abrechnung) oder höher (z. B. bei Verrechnung mit Bezug von Betriebsmitteln) sein.

## Terminmärkte

Schlusskurse in €/t, Kontrakt 50 t, Kartoffeln 25 t

		13.05.2024	06.05.2024
Weizen Nr. 2 MATIF	Sep 2024	258,75	245,25
	Dez 2024	262,75	250,50
	Mrz 2025	264,00	252,25
Raps MATIF	Aug 2024	484,75	481,00
	Nov 2024	492,00	488,50
	Feb 2025	492,25	490,50
Mais MATIF	Jun 2024	213,00	209,25
	Aug 2024	222,00	215,00
	Nov 2024	226,00	217,50
Veredlungskartoffeln EEX (Bintje, Agria ..., 40 mm +)	Jun 2024	432,00	389,00
	Nov 2024	175,00	175,00
	Apr 2025	317,00	280,00

MATIF - Paris, EEX - Leipzig

## Großhandel

Großhandelsabgabepreise in €/t

	Hamburg (07.05.2024)	Bremen (08.05.2024)
Brotweizen	franko/cif HH 12 % Prot./ 230 215,00 loke/prompt 216,00 Basis Mai 246,00 Basis Sep	-
Brotroggen	-	-
Futterweizen	-	Futterweizen, ffr. HB/Süd-OL 211,00 Mai
Futtergerste (>62kg/hl)	franko/cif HH 193,00 Basis Mai 202,50 Basis Sep	Futtergerste, ffr. Süd-OL 201,00/202,00 Mai
Hafer	-	-
Weizenkleie	-	-
Sojaschrot	-	Brasil. Pellets, 48%, ab Bramsche 463,00 Mai/Jul 451,00 Aug/Okt 455,00 Nov/Jan25 460,00 Feb25/Apr25
Raps	franko/cif HH 469,00 ExE 485,00 Okt/Dez	-
Rapsschrot	fob HH 314,00 Jun/Jul 303,00 Aug/Okt 308,00 Nov/Jan25 312,00 Feb25/Apr25	-

## Weltmarktpreise

Exportpreise, fob		08.05.2024	01.05.2024
		€/t	€/t
Weizen	SRW US Golf	231,00	-
	HRW US Golf	261,00	-
	EU Rouen	218,00	-
Gerste	Schwarzes Meer	183,00	-
	EU Rouen	206,00	-
Mais	US Golf	186,00	-
	EU Bordeaux	-	-
<b>Weißzucker, London</b>		<b>13.05.2024</b>	<b>06.05.2024</b>
umgerechnet in €/t		509,50 Aug 24	530,81 Aug 24
1 US \$ = €		0,93	0,93

## Kartoffeln

Am Speisekartoffelmarkt werden die letzten Mengen an Lagerkartoffeln gehandelt. Marktbeteiligte berichten, dass altertümliche Ware etwa noch zwei Wochen zur Verfügung stehen wird. Gleichzeitig bremsen aber auch die relativ hohen Temperaturen die Nachfrage der Verbraucher. Dementsprechend hält sich das Preisgefüge auf einem unveränderten Niveau. Weiterhin können für die sehr knappe Ware in Premiumqualität Preiszuschläge durchgesetzt

werden. Der LEH steigt nach und nach auf importierte Frühware um. Hiesige Frühkartoffeln sind auch schon in kleinen Mengen im Handel. Diese noch losschalige Ware wird über die Direktvermarktung, sowie über Großmärkte vermarktet. Mit ersten festgeschaligen Frühkartoffeln wird in ca. drei Wochen gerechnet. Die Anpflanzungen für die Haupternte ziehen sich weiter hin und sind zum Teil immer noch nicht abgeschlossen.

## Speisekartoffeln

Erzeugerpreise in Niedersachsen €/dt, lose

	14.05.2024	07.05.2024
festkochend	36,00 - 44,00	36,00 - 44,00
vorwiegend festkochend	35,00 - 43,00	35,00 - 43,00
mehlig	36,00 - 44,00	36,00 - 44,00
<b>Erzeuger/Verbraucher-Direktverkehr, €/dt, im 10/12,5-kg-Sack inkl. MwSt.</b>		
festkochend	95,00 - 125,00	95,00 - 125,00
vorwiegend festkochend	90,00 - 120,00	90,00 - 120,00

## Industriekartoffeln

Erzeugerpreise in Niedersachsen, €/100 kg, lose

	14.05.2024	07.05.2024
vertragsfreie Veredlungskartoffeln	34,00-39,00	31,00-36,00
frittene geeignet, 40 mm+	34,00-38,00	31,00-35,00

## Speisekartoffeln

Abgabepreise am Großmarkt Hannover, €/Sack, 14.05.2024

festkochend	25-kg-Sack	13,00 - 16,00
vorwiegend festkochend	25-kg-Sack	12,00 - 15,00

## Gemüse

### Erzeugerpreise für Spargel

Bei Verkauf an den Großhandel, festgestellt im Gebiet der LWK Niedersachsen, Preise in €/kg

Datum	Klasse I		Klasse II
	weiß 16 - 26 mm	violett 16 - 26 mm	weiß/violett 16 mm +
08.05.2024	6,00 - 7,20	5,00 - 6,60	4,00 - 6,10
09.05.2024	6,00 - 7,20	5,00 - 6,60	4,00 - 6,10
10.05.2024	6,00 - 7,20	5,00 - 6,60	4,00 - 6,10
13.05.2024	5,00 - 7,00	4,00 - 6,50	3,00 - 6,10
14.05.2024	5,00 - 7,00	4,00 - 6,50	3,00 - 6,10

Bei Abgabe an Einzelhändler lassen sich Zuschläge um 1,00 € erzielen.

Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen bietet Ihnen die **Info B – Marktfrüchte und Betriebsmittel** als Abonnement per E-Mail an.  
Ankunft unter **Tel. 0441 801-311**

## Energie

### Diesel – Heizöl – Gas

Abgabepreise an die Landwirtschaft in €/100 l

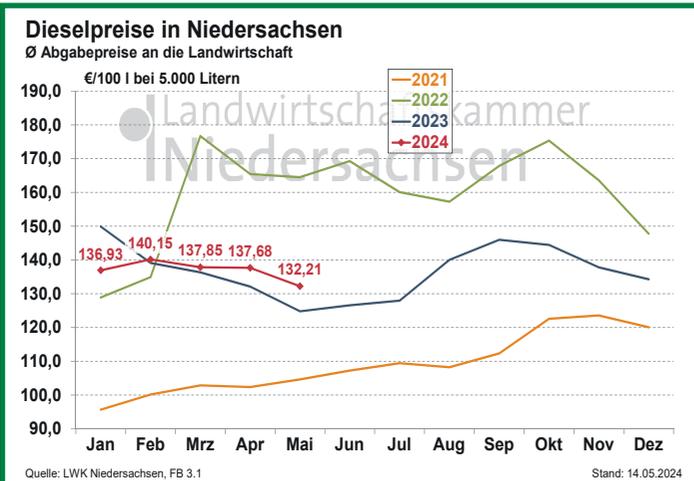
Datum	Weser-Ems		Hannover	
	14.05.2024	07.05.2024	14.05.2024	07.05.2024
<b>Diesel</b>				
2.000 l	132,20 - 138,05	132,50 - 137,95	128,75 - 134,80	129,50 - 137,90
5.000 l	129,06 - 135,55	128,90 - 135,45	127,10 - 132,90	128,50 - 136,90
<b>Heizöl *1</b>				
3.000 l	85,50 - 92,40	85,50 - 93,20	84,60 - 90,70	85,50 - 96,90
5.000 l	83,66 - 90,90	83,50 - 91,70	83,30 - 89,25	83,90 - 95,90
10.000 l	82,22 - 89,40	82,12 - 90,20	82,30 - 87,85	82,00 - 96,50
Super-Heizöl wird mit 2,00 €/100 l Mehrpreis angeboten!				
<b>Flüssiggas *2 *3</b>				
2.700 l Tank	54,00 - 57,50	54,00 - 57,50	55,10 - 57,50	56,33 - 57,90
4.800 l Tank	52,00 - 55,50	52,00 - 55,50	53,10 - 55,50	54,33 - 55,50

\*1 Heizwert 9,88 kWh/l

\*2 ohne Grundgebühr oder Tankmiete

\*3 Heizwert 6,77 kWh/l

## Marktchart



## Düngemittel

### Düngemittel

Abgabepreise des Handels am 13.05.2024 in €/dt, lose

	ab Landlager (ab 10 t)	frei Hof (mind. 25 t)
Kalkamonsalpeter, 27 % N	29,80 - 32,50	28,85 - 31,55
Harnstoff, 46 % N, geschützt	42,70 - 49,80	41,75 - 48,85
AHL, 28 % N	26,40 - 31,50	25,60 - 30,70
DAP, 18 % N, 46 % P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	63,80 - 67,00	62,65 - 65,85
Tripelphosphat, 46 % P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	51,40 - 54,50	50,35 - 53,45
40er Kornkali, 6 % MgO	32,90 - 35,00	32,10 - 34,20
60er Kali	42,50 - 47,10	41,70 - 46,30
Magnesia-Kainit, 9 % + 5 % MgO	14,20 - 17,25	13,60 - 16,65
Patentkali/-magnesia, 30% + 10% MgO	44,90 - 47,30	43,75 - 46,15
SSA, 21 % N, 24 % S	32,00 - 35,00	31,10 - 34,10
ASS 26 % N, 13 % S	38,70 - 42,55	37,65 - 41,50
Piamon, 33 % N, 12 % S	44,50 - 47,00	43,30 - 45,80
Kohlensaurer Kalk, 80 % + 5 % MgCO <sub>3</sub>	4,30 - 5,70	3,85 - 5,25
Volldünger (15/15/15)	46,20 - 50,50	45,20 - 49,50

## Futtermittel

### Einzelkomponenten:

An den Märkten für Futtermitteln waren im Bereich des Sojasektors fortgesetzt relativ feste Preisentwicklungen vorherrschend. Zum einen sorgten umfangreichere Sojaeinkäufe auf den US-Märkten für eine feste Entwicklung an den internationalen Börsen. Auch währungsbedingt entwickeln sich die Bezugspreise hierzulande vielfach fester. Insgesamt gehen Marktbeteiligte von einer zukünftigen Entspannung vor dem Hintergrund der umfangreichen Ernten aus. Am Markt für Rapschrot steht Ware gerade im vorderen Bereich nur noch in geringen Mengen zur Verfügung.

Die Preise bewegen sich nahe an dem bisherigen Niveau. Teilweise wurden nochmals Aufgelder verlangt. Im Bereich der übrigen Futtermitteln bewegten sich die Preisforderungen für Melasseschnitzpellets oberhalb an der Vorwochenbasis. Gleiches galt auch für Weizenkleiepellets.

### Mischfuttermittel:

Anfang Mai haben mehrere Hersteller ihre Preisforderungen für verschiedene Schweine-, Rinder- und Geflügelmischfuttermittel erhöht. Ursache waren die auf höherer Basis liegenden Futtermittelpreise, als auch die recht hohen Forderungen für Rapschrot. Einzelne Futtermittel mit hohem So-

## Futtermitteln

Abgabepreise des Handels in €/100 kg, lose, ab 3 t, ab Lager

	13.05.2024	06.05.2024
<b>Energie- und Stärketräger</b>		
Weizenkleie, pelletiert	19,10	18,25
Melasseschnitzel, pelletiert	27,55	27,30
Palmexpeller	23,90	23,30
Sojabohnenschalen	22,25	22,90
Weizendestiller	34,20	33,60
Rapsexpeller	37,55	36,05
Sojaöl	116,80	104,45
<b>Ölschrote</b>		
Sojaschrot, 44/7*	48,65	44,80
Brasilschrot, pelletiert **	51,60	47,40
Non-GMO***, Sojaschrot (mind. 45% RP)	61,75	59,90
Non-GMO***, Sojaschrotpellets HP (mind. 48% RP)	65,80	63,15
Rapschrot	36,70	34,75
* mindestens 42 % Rohprotein, ca. 2 % Fett, max. 7 % Rohfaser		
** mindestens 46 % Rohprotein, ca. 2 % Fett, max. 7 % Rohfaser		
*** nicht gentechnisch veränderter Organismus (kein GVO)		

## Grundfutter

Verkauf an Handel/Genossenschaften vom 13.05.2024, ab Hof

	Region Nord-West	Region Süd-Ost
Heu, €/t - kleine HD-Ballen	170,00 - 230,00	180,00 - 245,00
	- Quaderballen	120,00 - 170,00
Stroh, €/t - kleine HD-Ballen	120,00 - 140,00	130,00 - 150,00
	- Quaderballen	90,00 - 110,00

Für Direktverkäufe an Endverbraucher werden 10-20 €/t mehr erzielt;

Preisaufschläge bei Kleinverkauf.

	Region Nord-West	Region Süd-Ost
Grassilage, €/t (aus Fahrsilo)	30,00 - 35,00	30,00 - 40,00
Maissilage, €/t (aus Fahrsilo)	45,00 - 60,00	40,00 - 55,00

Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen bietet Ihnen die **Info B – Marktfrüchte und Betriebsmittel** als Abonnement per E-Mail an.

Auskunft unter **Tel. 0441 801-311**

jaanteil wurden hingegen etwas preiswerter angeboten. Die zuletzt wieder anziehenden Sojaschrotpreise grenzten diese Entwicklung dabei ein. Die weitere Entwicklung bleibt abhängig von der

Situation an den Komponentenmärkten. Entwickeln sich die Getreidepreise fortgesetzt fester, werden auch im Bereich der Mischfuttermittel Preissteigerung nicht ausgeschlossen.

Futtermittel		
Abgabepreise an die Landwirtschaft in €/t vom 13.05.2024		
Mischfutter für Rinder, 3 t, lose, frei Silo	Weser-Ems	Hannover
<b>Milchaustauscher für Aufzuchtälber</b>		
mit mindestens 50 % MMP-Anteil	2.551,50	2.590,00
mit 20 - 40 % MMP-Anteil	2.293,50	2.315,00
Nullaustauscher, ohne MMP-Anteil	2.135,50	2.180,00
<b>Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber</b>		
18/3, 10,8 MJ/kg, gepresst, 17 - 19 % Rohprotein	405,00	410,00
<b>Milchleistungsfutter</b>		
14 % Rohprotein, Energiestufe 3	272,00	-
18/3, 6,7 MJ NEL/kg, gepresst	283,00	288,50
20/4, mind. 7,0 MJ NEL/kg, gepresst	319,50	325,00
<b>Rindermastfutter</b>		
20 - 25/3, 10,8 MJ/kg, gepresst	303,50	309,00
<b>Mischfutter für Schweine, 3 t, lose, frei Silo</b>		
Ferkelaufzuchtfutter ab 15 kg, gepresst 15 - 18 % Rohprotein, 1,0 - 1,2 % Lysin	411,50	417,00
<b>Alleinfutter für Mastschweine</b>		
Anfangsmastfutter bis etwa 50 kg, 15 - 18 % Rohprotein, 0,9 - 1,15 % Lysin	315,00	320,50
Mittelmastfutter von etwa 50 - 80 kg, 14 - 16 % Rohprotein, 0,8 - 1,0 % Lysin	293,50	299,00
Endmastfutter ab etwa 80/90 kg, 12,5 - 14 % Rohprotein, 0,7 - 0,9 % Lysin	276,50	281,00
<b>Schweinemastfutter - stark N-/P-reduziert</b>		
Mast 28 - 40 kg LG	326,50	-
Mast >40 - 65 kg LG	298,50	-
Mast >65 - 90 kg LG	272,00	-
Mast >90 - 118 kg LG	264,00	-
<b>Alleinfutter für Sauen</b>		
tragende Sauen, 12 - 14 % Rohprotein, 0,4 - 0,7 % Lysin	286,50	291,50
säugende Sauen, 15 - 17,5 % Rohprotein, 0,9 - 1,1 % Lysin	329,50	335,50
<b>Ergänzungsfutter für Mastschweine</b>		
Mischung mit 20 - 25 % Getreide, 28 - 36 % Rohprotein	409,50	413,50
Mischung mit 30 - 35 % Getreide, 20 - 27 % Rohprotein	358,00	363,00
<b>Mischfutter für Geflügel, 25-28 t, frei Silo</b>		
Alleinfutter für Legehennen, 11,4 - 11,6 MJ/kg	358,50	364,00
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8 - 13,4 MJ/kg	407,00	413,00
Putenmastfutter P1	491,00	-
Putenmastfutter P2	475,00	-
Putenmastfutter P3	402,00	-
Putenmastfutter P4	372,00	-
Putenmastfutter P5	356,00	-
Putenmastfutter P6	346,50	-
<b>Futtergetreide, 3 t, lose, ab Lager</b>		
Gerste	221,50	-
Hafer, 50-52 kg/hl	356,90	-
Weizen	231,90	-
Roggen	203,10	-
Triticale	216,30	-
Körnermais	250,30	-

## Geflügel

Am Markt für Schlachtgeflügel waren durch das teilweise sonnigere Wetter, die Maifeiertage, als auch durch die Spargelsaison, gewisse Absatzimpulse zu verzeichnen. Insgesamt entwickelten sich die Märkte stabil bis etwas fester.

### Hähnchen:

Das aus der hiesigen Hähnchenfleischproduktion anfallende Angebot konnte in der zurückliegenden Berichtswoche weiterhin zu mindestens stabilen Preisen am Markt untergebracht werden. Die Produktpalette wird dabei zunehmend auf marinierte grillfähige Pro-

dukte ausgeweitet. Trotz der belebten Nachfrage fiel das am Hähnchenmarkt zur Verfügung stehende Angebot zumeist noch ausreichend aus. Die Schlachtereiabgabepreise entwickelten sich vorwiegend stabil. Für Brustfilets stiegen die Preise mitunter auch an. Die Erzeugerpreise änderten sich, dem Vernehmen nach, zuletzt nicht.

### Puten:

Auch am Markt für Putenfleisch zeichnen die Handelsbeteiligten im Zuge der Maifeierlichkeiten, als auch der beginnenden Grillsaison, eine leichte Belebung. Im Vordergrund der

## Schlachtgeflügel

Auszahlungspreise für Schlachtgeflügel an die Erzeuger in €/kg LG, für den Zeitraum vom 06.05. bis zum 12.05.2024

Hähnchen	Spanne	Ø-Preis
Kükenpreis (€/Tier):	0,4150-0,4600	0,4250
<b>1. Kurzmast (Mastzeit max. 35 Tage)</b>		
bis 1.400 g	1,095-1,950	1,165
1.401 g bis 1.450 g	1,095-1,950	1,165
1.451 g bis 1.500 g	1,135-1,950	1,183
1.501 g bis 1.550 g	1,135-1,950	1,183
1.551 g bis 1.600 g	1,135-1,950	1,183
1.601 g bis 1.700 g	1,090-1,135	1,105
<b>2. Mittelschwere Mast (Mastzeit: max. 42 Tage)</b>		
1.701 g bis 1.800 g	1,045-1,135	1,090
1.801 g bis 2.000 g	1,105-1,135	1,105
ab 2.001 g	1,105-1,135	1,105
<b>3. Langmast (Mastzeit: ca. 41-51 Tage)</b>		
bis 2.000 g	1,105-1,135	1,105
bis 2.800 g	-	1,135
<b>Puten</b>		
Kükenpreis (€/Tier) - Hennen		1,50
Kükenpreis (€/Tier) - Hähne		3,48
Hennen: ab 8,50 kg	1,492-1,505	1,500
ab 9,00 kg	1,502-1,525	1,515
ab 9,50 kg	1,517-1,535	1,525
Hähne: ab 18,00 kg	1,500-1,545	1,525
ab 19,00 kg	1,550-1,570	1,550
ab 19,50 kg	1,560-1,580	1,560
<b>Schlachthennen</b>		
bis 1.600 g	0,040-0,090	0,080
1.601 g bis 1.700 g	0,060-0,110	0,100
1.701 g bis 1.900 g	0,070-0,130	0,122
1.901 g bis 2.200 g	0,070-0,170	0,150

## Europäisches Schlachtgeflügel

Angaben in Euro, inkl. niederländischer MwSt.

	19. Kalenderwoche	Änderung zur Vorwoche
neue Basiskontraktnotierung (VCN) in €/kg LG (incl. Zuschläge)	1,0550	±0
freier Marktpreis minus 2 % Brückenwaagengewicht		
- Hähnchen bis 2.000 g	1,11-1,13	±0
- Hähnchen 2.001 bis 2.600 g	1,11-1,13	±0
freier Marktpreis Belgien		
Fleischhähnchen in €/kg LG, ohne MwSt.	1,19-1,21	±0
ABC-Preis in €/kg LG, ohne MwSt.	1,18	±0
Brüteierpreis gemäß Integrationspreis	0,2300	±0

Nachfrageinteressen standen dabei Brustfleischartikel. Die Preise stiegen teilweise etwas an. Die Auszahlungspreise für Lebendware verblieben an der Vorwochenbasis.

**Schlachthennen:**

Am Markt für Althennen fiel das zur Verfügung stehende Angebot nach

wie vor recht umfangreich aus, sodass die Schlachtereien ausgelastet blieben. Die Auszahlungspreise entwickelten sich dabei hierzulande erneut leicht rückläufig. Auch in den benachbarten Niederlanden, Belgien und Frankreich waren etwas schwächere Preise zu beobachten.

**Eier**

In der zweiten Maiwoche entwickelte sich die Lage am deutschen Eiermarkt insgesamt ausgeglichen. Stabile Preise waren zumeist die Folge. Auf der Absatzseite waren gewisse Impulse seitens des Lebensmitteleinzelhandels, vor dem Hintergrund, des anstehenden Feiertages zu verzeichnen. Aber auch die Bestellungen der Verarbeitungsinindustrie entwickelten sich umfangreich. Das demgegenüber stehende Angebot

blieb weiterhin gut ausreichend. Etwas knapper verfügbar waren leichtere Gewichtsklassen aus dem Bereich der Freilandware. Insgesamt sorgte das lebhaftere Marktgeschehen für einen ausgeglichenen Eiermarkt. In den benachbarten Niederlanden, Belgien und Frankreich waren hingegen nochmals leichte Preisabschläge an den jeweiligen Märkten zu beobachten.

**Eiernotierung Weser-Ems**

Notierung des Vereins der Weser-Ems-Packstellen; deutsche, sortierte Eier; KAT zertifiziert; ohne Kükentöten OKT; Güteklasse A; ab Packstelle; Notierung in Cent/Ei Bodenhaltung; 19. KW 2024; ( ) = Abweichung zur Vorwoche

Gewichtsklasse	weiß	braun
XL	21,75 (±0)	22,00 (±0)
L	14,20 (±0)	14,35 (±0)
M	13,10 (±0)	13,30 (±0)
S	11,00 (±0)	10,50 (±0)
Tendenz	3,2 = freundlich	3,2 = freundlich

Quelle: DEU Eiervertriebsgesellschaft über AMI

**Milch**

In der 17. Kalenderwoche ist die Milchlieferung in Deutschland leicht zurückgegangen. Laut der Zentralen Milchmarkt Berichterstattung (ZMB) wurden 0,4 % weniger Milch erfasst als eine Woche zuvor. Die Vorjahreslinie wurde nur noch gering um 0,4 % überschritten.

Am Markt für flüssigen Rohstoff hat die Nachfrage nach Magermilchkonzentrat und Industrierahm zum Teil deutlich angezogen. Die milderen Temperaturen haben neue Impulse hervorgerufen, die zu festeren Tendenzen führten.

**Butter:**

Der Handel mit abgepackter Butter bewegt sich in der ersten Maihälfte weiterhin auf einem hohen Niveau. Durch die Feiertage im Mai, sowie den Start in die Grill- und Spargelsaison, haben sich die Umsätze deutlich erhöht. Als Folge zeigen auch die Preise eine festere Tendenz. Deutsche Markenbutter kostet im 250 g Paket im Einstiegssegment 1,79 EUR. Das entspricht einem Plus von 4 ct zur Vorwoche. An der Süddeutschen Butter- und Käsebörse in Kempten tendierte der Preis ebenfalls fester. Die Preisspanne für geformte Markenbutter stieg auf 5,90 – 6,10 EU/kg. Die Preise für Butter im 25 kg Block haben sich aufgrund des knappen Angebotes auf 5,89 – 5,93 EUR/kg

erhöht.

**Käse:**

Am Käsemarkt wird die Nachfrage in der ersten Maihälfte als rege beschrieben. Insbesondere der LEH hat umfangreiche Mengen nachgefragt. Werbeaktionen für Schnittkäse unterstützten dabei die Kaufbereitschaft der Verbraucher. In der Industrie wurden die kontrahierten Mengen abgerufen. Langsam erhöhen sich auch die Nachfragen aus den Drittländern und Südeuropa im Hinblick auf die bevorstehende Urlaubssaison. Angesichts der regen Nachfragen liegen die Bestände auf einem niedrigen Niveau mit einer zumeist jungen Altersstruktur. Bei der amtlichen Notierung für Schnittkäse in Hannover gab es für Brotware keine Veränderungen zur Vorwoche.

**Milchpulver:**

Beim Magermilchpulver zeigte sich auch in der laufenden Berichtswoche ein ruhiger Handelsverlauf. Die Feiertage haben zu geringeren Umsätzen geführt. Nur vereinzelt gingen Anfragen bei Herstellern ein. Käufer aus dem Binnenmarkt, sowie aus dem Export fragen eher verhalten nach. So blieb die erhoffte Nachfragesteigerung nach dem Ende des Ramadans aus. Demgegenüber steht jedoch auch ein knappes Angebot. Die Preise für Magermilchpulver in Lebensmittelqualität

tendieren an der Kemptener Börse einheitlich und liegen bei 2.270 - 2.460 EUR/t. Der Markt für Vollmilchpulver wird ferienbedingt als ruhig beschrieben. Abschlüsse kamen nur vereinzelt zustande. Die Preise für Vollmilchpulver wurden in der unteren Spanne erhöht und landeten bei 3.620 – 3.720 EUR/t. Hier wird die Tendenz weiterhin als stabil bezeichnet. Am Markt für Süßmolkenpulver wurde für Ware in Lebensmittelqualität ebenfalls der Preis in der unteren Spanne erhöht auf 950 EUR/t.

**Markt und Börse:**

An den Spotmärkten für Rohmilch in Europa stellte sich eine festere Tendenz ein. Der niederländische Spotpreis legte deutlich im Vergleich zur Vorwoche zu und auch in Italien stellte sich eine festere Tendenz ein. Der Preisindex an der Global Dairy Trade kletterte um 1,8% nach oben. Die Preise für Butter und Vollmilchpulver stiegen dabei um 2,1% bzw. 2,4% an. Den höchsten Preisanstieg verbuchte Cheddar mit einem Plus von 8%.

**Molkereibericht Niedersachsen**

Berichtszeitraum: 29.04. bis zum 05.05.2024

	Tonnen	± in % (zur Vorwoche)	± in % (zum Vorjahr)
Milchanlieferung	127.241	-0,50	-1,00
Herstellung von: Butter	1.981	-7,2	-14,8
Magermilchpulver	1.996	-29,3	-8,3
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	8.189	+11,8	+1,5
Friskäse	5.292	+2,5	+4,1

Quelle: Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen e. V.

**Ferkel**

**Notierung Dänemark**

Dänische Ferkel- und Schlachtschweinenotierung vom 13.05.2024

Qualitätsstufe	30 kg Verkaufsgewicht im Ø	Veränderung
<b>1. Ferkel</b>		
SPF*, PRRS negativ	92,5	±0
SPF*, PRRS positiv	91,1	±0
<b>2. Schlachtschweine</b>	€/kg	Veränderung
Basispreis:	1,61	±0

\*Specific-Pathogen-Free

**Ferkelpreisentwicklung - überregional**

Entwicklung der Ringferkelpreise in €/Stück bis zum 19.05.2024

Regionen	Partie, Gewicht	19. Woche	20. Woche
<b>Überregional</b>			
Hohenlohe	200er Partie, 25 kg	90,00	±0
Bayern	100er Partie, 28 kg	92,50	±0
Rheinland	200er Partie, 30 kg	96,00	±0
Rheinland-Pfalz	200er Partie, 28 kg	98,00	±0
APH Hessen	100er Partie, 28 kg	93,59	±0
<b>Ausland</b>			
Niederlande (Best Piglet Price)	25 kg	75,50	-
Spanien (Lleida)	20 kg	85,00	-4,00
Italien (Com. Unico Nazionale)	25 kg	136,98	+0,50

**Ferkel – Orientierungspreis**

Kalkulierter Orientierungspreis in € für Ferkel ab Hof in Erzeuger-/Mäster-Direktbeziehungen. ( ) = Vorwochenpreis.

06.05. bis zum 12.05.2024	8-kg Ferkel	25-kg-Ferkel
Wochenpreis	49,86 (49,86)	83,21 (83,21)
gleitendes Mittel der letzten 10 Wochen	49,83 (49,78)	82,97 (82,85)

Der kalkulierte Orientierungspreis wird wöchentlich ermittelt. Ausgangspunkt für die Ferkelpreis-Ermittlung bildet die Vollkostenberechnung für die Erzeugung eines Mastschweines. Mit dem so errechneten Ferkelpreis lassen sich Preis-Extreme im Markt nach oben und unten stark abmildern.

## Ferkel Nord-West

Ab-Hof-Ferkelpreisnotierung Nord-West der LWK Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen für 200er-Gruppen für den Zeitraum vom 06.05. bis zum 12.05.2024

gemeldete Stückzahlen	Preisspanne €/Stück	Median Grundpreis	Preis der Vorwoche
<b>Ring-/Qualitätsferkel auf 25-kg-Basis</b>			
129.382	79,0 - 92,5	85,00	85,00

<b>Systemferkel auf 8-kg-Basis</b>			
berechnet		54,80	54,80

Aufgrund der gestiegenen Futterkosten wurde eine Anpassung der Nord-West Preis - Ableitungstabelle für 8 kg Ferkel notwendig. Dies gilt seit dem 23.05.2022.

### Entwicklung der Ringferkelpreise in €/Stück bis zum 19.05.2024

Regionen	Partie, Gewicht	19. Woche	20. Woche
Nord-West insgesamt	200er Partie, 25 kg	85,00	±0(±0 bis ±0)
URS Hunte-Weser	100er Partie, 25 kg	86,00	86,00
Hansa/Cuxhaven	100er Partie, 25 kg	85,00	85,00
Coppenbrügge	100er Partie, 25 kg	88,00	88,00

Deutsche Ferkel, die ab dem 01.01.2021 nach den Vorgaben des deutschen Tierschutzgesetzes kastriert werden, erhalten beim Verkauf in einer Vermarktungspartie im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis einen Preiszuschlag von 2,00 €/Tier.

Notierte Preise für Ring- bzw. Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliederbeitrag und beziehen sich auf eine Verkaufsgruppe von 200 Stück. (Für kleinere Partien werden in der Regel Preisabzüge, für größere Partien Preiszuschläge gewährt.) Durchgeführte Impfungen (Circo- bzw. Mykoplasmenimpfungen) werden durchschnittlich jeweils mit 1,50 €/Ferkel vergütet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet. Die Vergütung der Übergewichte zwischen 25 und 30 kg beträgt ab dem 16.01.2023 1,20 €/kg. Über 30 kg werden in der Regel 0,75 € bezahlt.

Montags, ab 10.00 Uhr: Infodienst 09001 190-244 (0,69 €/Min. – Festnetz)

## Ferkel-Vereinigungspreis

Preisempfehlung der Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) für den Zeitraum vom 13.05. bis zum 19.05.2024

	ab 20. Woche	Vorwoche
Ferkelpreis (25kg/200er-Gruppe):	85,00 €/Stück	85,00 €/Stück
Stückzahl:		172.100 Stück
berechneter 8kg Ferkelpreis:	54,80 €/Stück	54,80 €/Stück

Die Vergütung der Übergewichte zwischen 25 und 30 kg beträgt ab dem 16.01.2023 1,20 €/kg. Über 30 kg werden in der Regel 0,75 € bezahlt.

Deutsche Ferkel, die ab dem 01.01.2021 nach den Vorgaben des deutschen Tierschutzgesetzes kastriert werden, erhalten beim Verkauf in einer Vermarktungspartie im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis einen Preiszuschlag von 2,00 €/Tier.

Freitags, ab 12.00 Uhr: Infodienst 09001 190-244 (0,69 €/Min. – Festnetz)

## Schweine

### Deutschland:

Wenig verändert präsentierte sich die Lage am deutschen Schlachtschweinemarkt im Verlauf der 19. Kalenderwoche. Angebot und Nachfrage standen sich vor dem Hintergrund des feiertagsbedingt erneut ausfallenden Schlachttages insgesamt ausgeglichen gegenüber. Die zumeist regional sommerliche Witterung und der anstehende Feiertag sorgten für gewisse Absatzimpulse. Das zur Verfügung stehende Angebot konnte reibungslos und vollständig am Markt platziert werden. Spielraum für Preisbefestigungen bestand allerdings nicht. Für die Schlachtwoche vom 9.05. bis zum 15.05.2024 nannte die Vereinigung der

Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) einen unveränderten Preis in Höhe von 2,20 EUR/kg SG.

### EU-Ausland:

Auch im benachbarten europäischen Ausland sorgten die Feiertage im Mai und die damit ausfallenden Schlachtstage für etwas gebremste Bestellungen der Schlachtunternehmen und der Fleischhändler. Belebt hat sich dabei allerdings das Geschäft mit Grillfleisch. Insgesamt entwickelten sich die Marktverhältnisse zumeist unverändert. So wurden aus den Niederlanden, Frankreich, Belgien, Spanien und Österreich unveränderte Preise gemeldet. Mit einem Cent weniger mussten die Mäster in Polen rechnen. In Dänemark blieb

der Fleischhandel hinter den Erwartungen zurück, sodass die Schweinepreise dort um vier Cent gesenkt wurden.

### Fleischgroßmarkt:

Im Bereich des Fleischgroßhandels konzentrierte sich das Geschäft mit Schweinefleisch in der zurückliegenden Berichtswoche auf grillfähige Produkte. Insbesondere Nacken waren dabei nur knapp verfügbar. In diesem Bereich entwickelten sich die Preise fester. Im Zuge der Spargelsaison werden zu dem Schnittzeit seitens des Gastronomiebereiches verstärkt geordert. Die Verarbeiter orderten vermehrt Schultern zur Herstellung von Grillwurst. In preislicher Hinsicht änderte sich dabei insgesamt wenig gegenüber der Vorwoche.

### Schlachtsauen:

Vor dem Hintergrund der zuvor reduzierten Schlachtsauenpreise standen

die Teilstückpreise für Schlachtsauen im Verlauf der zurückliegenden Berichtswoche im Bereich des Fleischgroßhandels mitunter unter Druck. Seitens der Käufer verhielt man sich abwartend und orderte nur die benötigten Mengen. Das auf den Märkten zur Verfügung stehende Angebot reichte insgesamt aus, um den bestehenden Bedarf zu decken. Das den Schlachtereien zur Verfügung stehende Angebot an Schlachtsauen entsprach zuletzt ebenfalls der Nachfrage. Die Preise entwickelten sich unverändert. Für die Schlachtwoche vom 09. bis zum 15.05.2024 nannte die Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) einen Preis in Höhe von 1,50 EUR/kg SG. Das war ebenso viel wie in der Vorwoche.

## Schlachtschweine – Deutschland

Schweinepreise nach amtlicher Datenerhebung in €/kg SG, o. MwSt. frei Schlachtstätte (1. FLGDV).

Zeitraum	Handelsklasse			
	S	E	U	M
bis zum 05.05.2024	2,30	2,26	2,15	1,85
Vorwoche	2,30	2,26	2,14	1,90

Über den Infodienst der Landwirtschaftskammer Niedersachsen werden Ihnen ständig aktualisierte, ergänzende Informationen über den Ferkel- und Schweinemarkt zur Verfügung gestellt!  
**Tel. 09001 190-244**  
 (0,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer)

## Schlachtzahlen Schweine

Schlachtzahlen (S-V) nach der amtlichen Preisfeststellung (1. FLGDV)

	19. Kalenderwoche	18. Kalenderwoche
Niedersachsen / Bremen	208.530	199.582
Nordrhein-Westfalen	262.045	264.104
Schleswig-Holstein	17.189	15.398
Baden-Württemberg / Rheinland-Pfalz / Hessen	68.071	65.974
Bayern	34.488	34.216
<b>gesamt:</b>	<b>590.323</b>	<b>579.274</b>

## Schlachtschweine – Vereinigungspreis

Preisinfo der Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) für den Zeitraum vom 09.05. bis zum 15.05.2024

<b>1. VEZG-AutoFOM-Preisfaktor:</b>	<b>2,20 €/Indexpunkt</b>
Spanne:	2,20-2,25 €/Indexpunkt
Vorwochenpreis:	2,20 €/Indexpunkt
<b>2. VEZG-FOM-Basispreis MFA 57 %:</b>	<b>2,20 €/kg SG</b>
Vorwochenpreis:	2,20 €/kg SG
<b>VEZG-Auto-FOM MFA 59 %:</b>	<b>2,20 €/kg SG</b>
Vorwochenpreis:	2,20 €/kg SG
Vermarktungsmenge aktuell:	256.300 Schweine
Vorwoche:	262.300 Schweine

**Preise frei Eingang Schlachtstätte.**

**Die der Preismeldung zugrunde gelegten Referenzmasken (FOM- bzw. Auto-FOM Referenzmasken) sind im Internet unter [www.vezg.de](http://www.vezg.de) hinterlegt.**

Weitere Infos unter: [www.vezg.de](http://www.vezg.de). Mittwochs ab 14:30 Uhr: Infodienst 09001 190-244 (0,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweich. Preise für Mobilfunkteilnehmer)

### EU-Preisvergleich der ISN

Europ. Schweinepreisvergleich ISN vom 14.05.2024, Preise in €, korr. Notierungen

	Deutschland	Niederlande	Dänemark	Frankreich	Österreich	Tschechien
18. KW	2,146	2,085	1,765	2,215	2,196	2,112
19. KW	2,146	2,085	1,765	2,199	2,196	2,124
20. KW	2,146	2,085	1,765	2,189	2,196	-
	Spanien	Polen	Italien	Belgien	Irland	
18. KW	2,354	2,199	2,435	2,050	2,075	
19. KW	2,354	-	2,394	2,050	2,103	
20. KW	2,354	-	-	2,050	-	

\* Die offiziellen Notierungen der einzelnen Staaten sind durch Korrekturen auf eine gemeinsame Referenzbasis gestellt worden. Referenzbasis: 57 % FOM-MFA; 59% Auto-FOM-MFA; ab-Hof; 79 % Ausschlachtung, ohne MWST.

Quelle: ISN e. V., Damme

### Schweineschlachtungen Deutschland

Handelsklassen S - V

Kalenderwoche	2023	2024	Abweich. zum Vorjahr
16. Kalenderwoche	740.746	730.100	-1,4%
17. Kalenderwoche	756.382	743.013	-1,8%
18. Kalenderwoche	640.257	641.186	+0,1%
<b>01. - 18. Kalenderwoche</b>	<b>12.937.915</b>	<b>12.763.290</b>	<b>-1,3%</b>

### Schlachtsauen – Vereinigungspreis

Preisinfo der Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) für den Zeitraum vom 09.05. bis zum 15.05.2024

VEZG-Basispreis ab Hof: 1,50 €/kg SG  
 Spanne: 1,50-1,50 €/kg SG  
 Vermarktungsmenge aktuell: 2.900 Schweine

Amtl. M-Sauenpreis; Deutschland frei Eingang Schlachtstätte nach DVO		
	Preis in €/kg SG	Schlachtzahlen
18. Kalenderwoche	1,85	9.260
17. Kalenderwoche	1,90	11.516
16. Kalenderwoche	1,90	11.943
15. Kalenderwoche	1,91	12.661

siehe www.vezg.de

### Internet-Schweinebörse + ISN-Marktplatz

Bei der Auktion der **Internet Schweinebörse** am 14.05.2024 wurden von 1.125 Schweinen 705 Schweine verkauft in einer Spanne von 2,255 bis 2,285 € zu einem Durchschnittspreis von **2,27 €/kg SG**.

**ISN-Marktplatz:**  
 Auf dem Marktplatz der Internet Schweinebörse wurden im Zeitraum vom 03.05. bis 09.05.2024 keine Schweine gehandelt.

### Schlachtschweine

Auszug aus der amtlichen Preisfeststellung für den Zeitraum vom 06.05. bis zum 12.05.2024, frei Schlachtstätte (1. FLGDV), Preise in €/100 kg SG

Handelsklasse	S	E	U	S-P	M
<b>Niedersachsen / Bremen (15 Betriebe / 208.530 Stück)</b>					
Ø-Preis (Vorwoche)	229 (229)	226 (226)	214 (213)	227 (227)	183 (188)
Spanne	224-233	219-230	209-215	-	-
Ø MFL in %	62,4	58,1	53,4	60,4	-
<b>Nordrhein-Westfalen (13 Betriebe / 262.045 Stück)</b>					
Ø-Preis (Vorwoche)	231 (230)	227 (226)	214 (212)	229 (228)	180 (190)
Spanne	225-232	222-230	208-223	190-231	165-187
<b>Baden-Württemberg / Rheinland-Pfalz / Hessen (68.071 Stück)</b>					
Ø-Preis (Vorwoche)	231 (230)	232 (230)	226 (227)	231 (230)	166 (172)
<b>Bayern (34.488 Stück)</b>					
Ø-Preis (Vorwoche)	228 (228)	224 (223)	212 (211)	226 (225)	160 (233)
Spanne	224-237	219-238	206-226	-	149-163

### Schafe

Das Angebot an frischen Lämmern bleibt weiter sehr gering. Hiesige Händler berichten, dass sie auch deutlich größere Stückzahlen zum gleichen Preis im Handel absetzen können. Das bislang recht kühle Wetter hat für geringe Zunahmen in der Lämmermast gesorgt. Jetzt ist es jedoch auch im Norden sommerlich. Die Kurse für

Schlachtschafe bleiben dagegen unverändert niedrig. Hier steht ein mehr als ausreichendes Angebot zur Verfügung. Alte Lämmer sind kaum noch im Angebot, diese werden mit etwa 3,60 €/kg LG gehandelt. Die Kurse für frische Lämmer bleiben unverändert bei etwa 4,20 €/kg LG.

### Schafe

Mengenumsätze und Preise von Schafen nach Schlachtgewicht und nach Lebendgewicht von notierungspflichtigen Märkten festgestellt von der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Frei Schlachtstätte, Meldegebiet Deutschland vom 06.05. bis zum 12.05.2024, ohne MwSt.	€/kg SG	Vorwoche
Lammfleisch (Ø 20 kg)	-	10,30
Schafe nach Lebendgewicht in Schleswig-Holstein vom 13.05.2024 bis zum 19.05.2024, incl. MwSt.		
	Spanne €/kg LG	Vorwoche
Lämmer (frisch)	4,10 - 4,20	4,10 - 4,20
Schafe	0,20 - 1,10	0,20 - 1,10

### Kälber

#### Nutzkälber – angrenzende Gebiete

Ab-Hof-Preisfeststellung für schwarzbunte HF-Kälber 06.05. bis zum 12.05.2024

	Schleswig-Holstein	Nordrhein-Westfalen
<b>Bullkälber</b>		
Ø-Preis (Vorwoche)	124 (121)	142(136)
Spanne	96-105	119-156
Stück	344	308
<b>Kuhkälber</b>		
Ø-Preis (Vorwoche)	17(16)	38(29)
Spanne	5-28	30-55
Stück	44	13
<b>Tendenz:</b>	<b>anziehend</b>	<b>weiter steigende Preise</b>

#### Nutzkälber Weilheim

Auktion Weilheim/Oberbayern am 13.05.2024

	Anzahl	Ø-Gew. kg	Spanne €/Kalb	Ø-Preis €/kg
<b>Bullkälber</b>				
FV gesamt	334	88	200 - 730	6,77
FV 81 bis 90 kg	128	86	390 - 670	7,00
FV x BV	3	83	320 - 410	4,50
WBB x FV	20	95	540 - 710	6,72
WBB x BV	6	87	450 - 640	6,03
WBB x DH	4	79	420 - 670	6,37
DH	3	64	160 - 200	2,81
Sonstige	25	77	100 - 660	4,22
<b>Kuhkälber</b>				
FV gesamt	57	86	170 - 470	4,29
WBB x FV	20	85	350 - 560	5,33
WBB x BV	5	78	250 - 470	4,69
WBB x DH	7	76	300 - 510	4,90
Sonstige	2	107	360 - 450	3,79
<b>Kuhkälber zur Zucht</b>				
FV	8	86	300 - 430	4,32

**Abkürzungen:** FV = Fleckvieh, BV = Braunvieh, DH = Deutsch Holstein  
 WBB = Weißblaue Belgier **Quelle:** Weilheimer Zuchtverbände, 82362 Weilheim

**Nächste Auktionstermine:** 27.05.2024

## Nutzkälber Oberbayern

Auktion des Zuchtverbandes für oberbayerisches Alpenfleckvieh am 08.05.2024

Gewicht	Auftrieb	Verkauf	Spanne €	Ø €/Tier	Ø €/kg
<b>weiblich:</b>					
61 bis 70 kg	17	17	80 - 290	221	3,32
71 bis 80 kg	30	30	120 - 350	291	3,82
81 bis 90 kg	19	19	120 - 410	341	4,00
91 bis 100 kg	10	10	390 - 440	407	4,31
<b>männlich:</b>					
61 bis 70 kg	20	20	370 - 540	476	7,03
71 bis 80 kg	83	83	270 - 640	536	7,08
81 bis 90 kg	160	159	300 - 660	581	6,87
91 bis 100 kg	73	73	520 - 680	622	6,59
101 bis 110 kg	24	24	400 - 680	634	6,13
Verlauf:	flott		<b>Nächste Auktionstermine:</b> 16.05. 23.05.		

## Nutzkälber Bayreuth

Fleckviehkälbermarkt in Bayreuth am 08.05.2024

Gewichtsklasse	Auftrieb	Verkauf	Ø-Gew. in kg	Spanne	je Kalb	je kg
					Preis in €	
Bullkälber bis 60 kg	3	3	55	150-230	257	4,64
61 bis 70 kg	53	53	67	130-570	431	6,39
71 bis 80 kg	206	206	76	180-630	535	7,03
81 bis 90 kg	266	266	85	250-690	601	7,05
91 bis 100 kg	159	159	95	300-710	632	6,65
101 bis 110 kg	44	44	104	560-720	671	6,45
über 110 kg	14	14	121	620-710	676	5,57
gesamt	745	745	85	130-720	581	6,82
Wbl. Kälber zur Mast	49	49	81	200-490	370	4,55

Tendenz: fest Nächste Auktionstermine: 23.05.; 06.06.2024

## Nutzkälber Niedersachsen

Ab-Hof-Preisfeststellung für Kälber über 28 Tage und über 55 kg für den Zeitraum vom 06.05. bis zum 12.05.2024; ( ) = Vorwoche

	Weser-Ems			Hannover		
	Ø-Preis	Spanne	Menge	Ø-Preis	Spanne	Menge
<b>Schwarzbunte</b>						
Bullkälber	I. Qualität (über 65 kg)	170 (160)	161 - 183	907	174 (165)	161 - 180
	II. Qualität (bis 65 kg)	139 (129)	128 - 142		142 (133)	119 - 161
Kuhkälber *	25 (25)	25 - 37		28 (28)	23 - 32	

<b>Mastkreuzungen</b>						
Bullkälber	I. Qualität (über 70 kg)	266 (257)	220 - 321	253	264 (255)	229 - 300
	II. Qualität (bis 70 kg)	191 (188)	135 - 193		200 (200)	165 - 257
Kuhkälber	156 (156)	140 - 174		165 (156)	150 - 183	

<b>Weiß-Blau Belgier Mastkreuzungen</b>						
Bullkälber	I. Qualität (über 70 kg)	380 (370)	358 - 394	196	376 (358)	344 - 390
	II. Qualität (bis 70 kg)	280 (278)	266 - 330		294 (278)	239 - 310
Kuhkälber	206 (202)	190 - 220		206 (203)	193 - 234	
vermarktete Kälber:			1.356	1.611		
Tendenz			fest			

\* Überwieg. Zwitter und kl. Kälber ausschließlich zur Mast.

Kleine Tiere unter 55 kg und/oder abfallende Qualitäten sind nur unter deutl. Preiszugeständnissen abzusetzen.

## Nutzkälber Allgäu

Abgabe-/Verkaufspreise der „Kälberzeugergemeinschaft Allgäu“

in €/kg, ( ) = Vorwoche, für den Zeitraum vom 06.05. bis zum 12.05.2024

Braunvieh	Blonde A. x Braunvieh	Fleckvieh-Kreuzungen
3,50 (3,40)	6,00 (5,90)	5,80 (5,60)
plus 5 - 10 €/Kalb Vermarktungskosten		
plus 12,50 - 15,00 €/Kalb Transport		
plus 5,20 €/Kalb Transportschutzimpfung		

Quelle: EZG Allgäu

## Schlachtrinder

### Jungbullen und weibliche Rinder

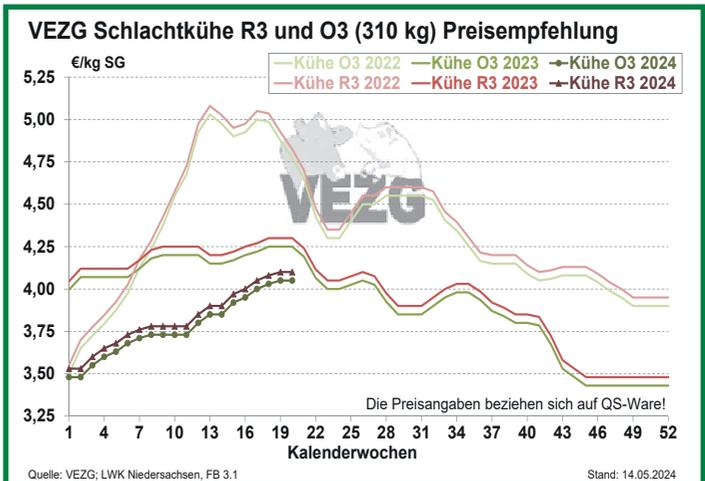
In der 19. Kalenderwoche setzte sich die feste Tendenz im Bereich der weiblichen Schlachtrinder weiterhin fort. Vor dem Hintergrund der nur begrenzt zur Verfügung stehenden Angebotstückzahlen, als auch des regen Nachfrageinteresses der Schlachtunternehmen, wurden insbesondere höherwertige Schlachtfärsen zu Beginn der Berichtswoche teurer. Auch die Preise für Schlachtkühe entwickelten sich nochmals leicht ansteigend. Jungbullen wurden zunächst noch stabil bewertet, wenngleich die vorhandenen Stückzahlen ebenfalls nicht allzu umfangreich ausfielen. Zu Beginn der aktuellen 20. Woche stiegen diese dann auch an. Am Montag, den 13.05.2024 nannte die Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh

und Fleisch (VEZG) bundesweit für QS-Ware einen R3-Jungbullenpreis für Fleckvieh und Fleischrassen in Höhe von 4,75 EUR/kg SG. Das waren fünf Cent mehr als eine Woche zuvor. Der Preis für Kühe der Klasse O3 (310 kg) verblieb auf dem zuvor erreichten Niveau von 4,05 EUR/kg SG.

### Fleischgroßmarkt

Mit der wärmeren Witterung standen im Bereich der Fleischgroßmärkte Kurzbratartikel vom Rind, wie zum Beispiel Roastbeefs und Filets im Mittelpunkt der Nachfrageinteressen. Schwieriger hingegen entwickelte sich die Vermarktung von Keulenteilen, da die Nachfrage nach Bratenfleisch nachgelassen hat. Vorderfleisch bleibt weiterhin für die Herstellung von Hackfleischprodukten gefragt. Insgesamt

## Marktchart



### LWK-App: Vorsprung durch Informationen!

Seit Kurzem ist die App der Landwirtschaftskammer Niedersachsen mit neuen Funktionen ausgestattet.

Die Rubrik Markt & Preise: Bequem und schnell sind hier regionale und überregionale Markt- und Preisinformationen abrufbar. Nebenbei ist dies der meist frequentierte Bereich der App.

Die App LWK Betrieb, Preise & Finanzen steht im Apple App-Store und im Google Playstore zum Download bereit.



Jetzt downloaden:

samt entwickelte sich der Handel mit Rindfleisch saisongemäß etwas beruhigt. Seitens der Handelsbeteiligten zeigte man sich dennoch zufrieden mit den möglichen Geschäften. In preislicher Hinsicht ergaben sich zuletzt kaum Veränderungen.

**Schlachtkälber:**

Recht stetig entwickelte sich der Kalbfleischabsatz im Bereich der Fleischgroßmärkte im Verlauf der zurückliegenden Woche. Lebensmittelindustrie und auch der Gastronomiebereich ordern weiterhin ordentliche Mengen. Im Mittelpunkt der Nachfrageinteressen standen Oberschalen zur Schnitzelher-

stellung, welche bedingt durch die laufende Spargelsaison besonders gefragt wurden. Das zur Verfügung stehende Angebot reicht aus, um den entsprechenden Bedarf zu decken. Die Preise für die verschiedenen Teilstücke entwickelten sich vornehmlich stabil. Das den Schlachtereien zur Verfügung stehende Angebot entsprach ebenfalls der Nachfrage. Stabile Preise dürften weiter die Folge sein. Das Bundesmittel für pauschal abgerechnete Kälber erreichte in der 18. Kalenderwoche 5,54 Euro je Kilogramm Schlachtgewicht.

**Schlachtrinder**

Auszug aus der amtlichen Preisfeststellung für den Zeitraum vom 06.05. bis zum 12.05.2024, frei Schlachtstätte (1. FLGDV), Preise in €/100 kg SG

	Niedersachsen/Bremen				NRW		Schlesw.Holst.	
	Stück	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stück	Ø-Preis	Stück	Ø-Preis
<b>Jungbullen</b>								
Hdkl. U2	1.110	-	485	488	409	491	30	476
Hdkl. U3	901	-	479	482	481	485	27	475
Hdkl. R2	1.127	477-486	481	480	677	487	72	460
Hdkl. R3	913	469-480	475	476	775	483	63	468
Hdkl. O2	301	443-456	450	449	71	436	81	431
Hdkl. O3	578	449-457	454	453	142	452	87	442
<b>Ochsen E-P</b>	<b>11</b>	<b>-</b>	<b>400</b>	<b>458</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>11</b>	<b>-</b>
<b>Färsen</b>								
Hdkl. R3	382	-	450	445	153	449	357	439
Hdkl. O3	299	411-419	415	418	112	413	157	423
<b>Kühe</b>								
Hdkl. R3	108	-	429	427	62	429	59	426
Hdkl. O2	305	402-418	410	410	89	403	63	401
Hdkl. O3	1.383	411-421	419	418	348	412	401	414
Hdkl. P1	676	-	337	333	214	331	169	289
Hdkl. P2	304	-	362	357	137	365	121	336
Hdkl. P3	115	-	369	365	65	384	24	364
<b>Kälber E-P</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>129</b>	<b>-</b>

Stückzahlen Niedersachsen (7 Betriebe):

Jungbullen: 5.118; Ochsen: 11; Färsen: 1.083; Kühe: 3.194; Kälber: -

**Schlachtrinder – Vereinigungspreis**

Preisinfo der Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) vom 06. Mai 2024, Preise in €/kg SG

		QS-Ware		HF3 *	
		Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis
<b>Jungbullen</b>					
U3	<b>FL + Fleischerassen</b>	4,75-4,80	4,75	5,00-5,05	5,00
R3	<b>FL + Fleischerassen</b>	4,70-4,75	4,70	4,95-5,00	4,95
R3	<b>SBT + BV</b>	4,65-4,70	4,65	4,90-4,95	4,90
O3	<b>SBT + BV</b>	4,52-4,55	4,52	4,77-4,81	4,77
<b>Kühe</b>					
R3	<b>270 kg SG</b>	4,00-4,02	4,00	4,15-4,17	4,15
	<b>310 kg SG</b>	4,10-4,12	4,10	4,25-4,27	4,25
	<b>350 kg SG</b>	4,20-4,22	4,20	4,35-4,37	4,35
O3	<b>270 kg SG</b>	3,95-3,97	3,95	4,10-4,12	4,10
	<b>310 kg SG</b>	4,05-4,07	4,05	4,20-4,22	4,20
	<b>350 kg SG</b>	4,15-4,17	4,15	4,30-4,32	4,30
P2	<b>250 kg SG</b>	3,48-3,52	3,50		
<b>Färsen</b>					
R3	<b>300 kg SG</b>	4,45-4,50	4,45		
O3	<b>300 kg SG</b>	4,10-4,12	4,10		

\* Haltungform 3 gemäß den Kriterien der Haltungform.de

**Schlachtzahlen Rinder**

Schlachtzahlen lt. amtl. Preisfeststellung Gesamtdeutschland

	2023	2024	Abweich. zum Vorjahr
<b>Jungbullen (E - P)</b>			
17. Kalenderwoche	19.003	18.191	-4,3%
18. Kalenderwoche	15.613	14.329	-8,2%
<b>01. - 18. Kalenderwoche</b>	<b>295.534</b>	<b>307.023</b>	<b>+3,9%</b>
<b>Schlachtkühe (E - P)</b>			
17. Kalenderwoche	14.671	15.980	+8,9%
18. Kalenderwoche	12.011	11.328	-5,7%
<b>01. - 18. Kalenderwoche</b>	<b>279.726</b>	<b>278.375</b>	<b>-0,5%</b>
<b>Alle Tiere (E - P)</b>			
17. Kalenderwoche	41.536	43.280	+4,2%
18. Kalenderwoche	34.169	32.359	-5,3%
<b>01. - 18. Kalenderwoche</b>	<b>707.447</b>	<b>728.325</b>	<b>+3,0%</b>

**Auktionen**

**Auktion Leer**

Auktion des Vereins Ostfriesischer Stammviehzüchter eG am 07.05.2024, Preise in €

	Auftrieb	Verkauft	Ø-Preis	Höchstpreis
Bullen	4	4	2.250,00	2.900,00
Kühe	-	-	-	-
abgekalbte Rinder	115	114	2.196,00	3.100,00
Kälber	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>119</b>	<b>118</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Verlauf: gut

Auskunft: Verein Ostfriesischer Stammviehzüchter eG, Leer

**Auktion Münster**

Auktion der Rinder-Union-West eG, Münster am 07.05.2024 Preise in €

Gewichtsklasse	Anzahl	Spanne	Ø-Erlös/ Tier	Ø-Erlös/ kg
Bullkälber bis 60kg	-	- - -	-	-
Bullkälber 61 - 80 kg	9	180,00 - 560,00	391,11	5,19
Bullkälber 81 - 100 kg	17	340,00 - 600,00	489,41	5,51
Bullkälber 101 - 150 kg	18	240,00 - 620,00	528,89	4,66
Bullkälber 151 - 200 kg	2	340,00 - 620,00	480,00	2,82
Bullkälber 201 - 250 kg	1	640,00 - 640,00	640,00	2,88
Bullkälber 251 - 300 kg	-	- - -	-	-
Bullkälber über 300 kg	-	- - -	-	-
<b>Bullkälber gesamt</b>	<b>47</b>	<b>180,00 - 640,00</b>	<b>488,51</b>	<b>4,79</b>
wbl. Kälber bis 100 kg	12	100,00 - 320,00	241,67	2,95
wbl. Kälber 101 - 200 kg	3	200,00 - 380,00	266,67	2,20
wbl. Kälber über 200 kg	-	- - -	-	-
<b>weibliche Kälber gesamt</b>	<b>15</b>	<b>100,00 - 380,00</b>	<b>246,67</b>	<b>2,75</b>

**Auktionstermine**

Veranstalter, Ort:	Termin:
Rinder-Union Münster	22.05.2024
Mastermind Verden	29.05.2024
VOST Leer	04.06.2024
Mastermind Verden (Absetzer)	05.06.2024
Rinder-Union Münster	05.06.2024
Mastermind Cloppenburg	11.06.2024